



PRÄVENTION BEGINNT IM KINDERGARTEN

Der Grundstein für eine spätere Suchtproblematik wird oft sehr früh gelegt. Deshalb beginnt unsere präventive Arbeit bereits im Kindergarten. Sie setzt sich bei Schulkindern und Jugendlichen fort, wendet sich aber auch an Erwachsene.

Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen und planen mit Ihnen Präventionsprojekte sowie Schulungen nach Ihren Wünschen.

Für unsere vielfältigen Aktivitäten, gerade auch im Präventionsbereich, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

UNSER SPENDENKONTO

Evangelische Bank eG
IBAN: DE21 5206 0410 1306 4005 74
BIC: GENODEF1EK1
Betreff: ATS Prävention Tornesch

ATS SUCHTHILFEZENTRUM TORNESCH-UETERSEN

Bahnhofsplatz 4 | 25436 Tornesch
Tel. 04122-960040 | Fax 04122-960041
ats.tu@landesverein.de | landesverein.de/ats

Telefonische Terminvereinbarung

Mo. bis Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr

Offene Sprechzeiten ohne Termin

Di. 15:00 bis 18:00 Uhr

Termine sind auch außerhalb der Büro- und Sprechzeiten möglich. Außensprechzeiten mit barrierefreiem Zugang sind in Uetersen nach Vereinbarung möglich.



Onlinesuchtberatung unter
suchtberatung.tornesch.landesverein.de

landesverein.de

Besuchen Sie auch unsere Social Media-Kanäle:



ATS SUCHTHILFEZENTRUM TORNESCH-UETERSEN





HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Wir bieten Hilfe für alle, die

- sich gefährdet bzw. abhängig fühlen von Alkohol, Medikamenten und/oder Drogen.
- Probleme im Umgang mit Glücksspielen, „neuen“ Medien oder ihrem Essverhalten haben.
- als Freund*innen, Angehörige, Nachbar*innen, Kolleg*innen von gefährdeten bzw. abhängigen Menschen Unterstützung benötigen.
- aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit (z. B. Personalverantwortliche, Erzieher*innen, Lehrer*innen) mit dem Thema Abhängigkeit konfrontiert sind.
- sich mit der Abhängigkeitsproblematik auseinandersetzen möchten oder Informationen über legale und illegale Drogen sowie stoffungebundene Süchte und deren Auswirkungen haben wollen.

Wir unterstützen Sie umfassend und gezielt in allen Anliegen rund um das Thema Sucht.



INDIVIDUELL UND FLEXIBEL

Beratung

- persönliche, telefonische und digitale Beratung und Information
- Einzel- und Gruppenangebote für Betroffene, Angehörige und Familien
- Erarbeitung eines individuellen Ausstiegskonzeptes bei Vorliegen einer Suchterkrankung
- Hilfen in Krisensituationen
- Entzugsbehandlungen

Die Inanspruchnahme der Beratungsangebote ist kostenlos und erfolgt auf Wunsch auch anonym. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Vermittlung

- Vorbereitung und Einleitung notwendiger Hilfen wie Entzugs- oder Substitutionsbehandlungen sowie medizinischer Rehabilitation
- Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen

UMFASSEND UND ZIELFÜHREND

Wir unterstützen in wesentlichen sozialen Belangen, z. B. bei beruflichen, behördlichen und familiären Fragen sowie bei Partner- und Wohnungsproblemen durch

- Ambulante Rehabilitation,
- Assistenzleistung im eigenen Wohnraum (AeW),
- „Sprungbrett“ – Assistenzleistungen im gemeinschaftlichen Wohnraum und der
- Fachstelle „Kleine Riesen“ – Angebot für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien.

Alle Angebote erfolgen unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte.

